



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Kathrin Sonnenholzner, Harald Güller, Klaus Adelt, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Reinhold Strobl SPD**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Verbesserung der Personalausstattung in der bayerischen Gesundheitsverwaltung (Kap. 14 40 Tit. 422 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 14 40 (Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten) wird im Tit. 422 01 (Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter) der Ansatz für das Jahr 2014 von 15.865,6 Tsd. Euro um 2.080,0 Tsd. Euro auf 17.945,6 Tsd. Euro angehoben.

Die Mittel dienen der Finanzierung von 71 neuen ärztlichen Planstellen, die im Haushaltsgesetz geschaffen werden.

Begründung:

Die zusätzlichen ärztlichen Stellen werden vor allem zur Intensivierung der Schuleingangsuntersuchungen eingesetzt. Die Schuleingangsuntersuchungen sollten ein Jahr vor Schulbeginn durchgeführt werden, damit mögliche Defizite bis zum Schulbeginn behoben werden könnten. Eine Zurückstellung wäre dann in vielen Fällen nicht mehr erforderlich. In ersten Modellregionen wird bereits mehr medizinisches Personal für die Schuleingangsuntersuchungen zur Verfügung gestellt. Dieses Modellprogramm soll auf ganz Bayern ausgeweitet werden. Dafür ist in der Gesundheitsverwaltung aller 71 Landratsämter jeweils eine zusätzliche mit A 15 bewertete Stelle im ärztlichen Dienst erforderlich. Die Stellen können ab dem 1. Juli 2014 besetzt werden.